

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Magold und Horb.

No 44.

Freitag, den 1. Juni

1849.

### Oberamt Nagold.

Da es bisher häufig vorgekommen ist, daß Bevollmächtigte von Gemeinden zum Ankauf der aus Staatsmitteln für die Bürgerwehr angeschafften Musketen ohne die erforderlichen Urkunden oder mit mangelhaft ausgestellten sich beim Ministerium des Innern eingefunden haben, um die erforderliche Anweisung einzuholen, in solchen Fällen aber diese nicht erteilt werden konnte und daher Reisekosten unnötig angewendet wurden, so werden die Gemeindebehörden zufolge höheren Befehls unter Bezugnahme auf den Erlaß vom 16. September v. J. (Amtsblatt No. 75) angewiesen, künftig die Gesuche um Anweisungen zur Abgabe von Musketen jedesmal zunächst dem Oberamte vorzulegen, welches zu prüfen hat, ob die betreffenden Urkunden un-mangelhaft sind, namentlich ob, wenn nicht Baarzahlung beim Empfang, was in der Regel geschehen soll, geleistet werden kann, eine von den bürgerlichen Kollegien ausgestellte Urkunde darüber, daß die Haftungs-Verbindlichkeit für den Kostenbetrag auf die Gemeindefasse übernommen werde, vorhanden und auch kein Anstand in Beziehung auf die Genehmigung von Gemeinde-Beschlüssen, welche nach §. 65 und 66 des Verwaltungs-Edikts einer solchen zu unterstellen sind, mehr obwaltet.

Nagold, den 30. Mai 1849.

K. Oberamt. Wiebbeckin.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gausachen ist zur Schulden-Liquidation ic. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird an-

genommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- 1) Carl Stüchel, Bierbrauer von Egenhausen, am Freitag dem 22. Juni, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Egenhausen.
- 2) Peter Seeger, Fuhrmann von Spielberg, am Samstag dem 23. Juni, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Spielberg.
- 3) Jung Jakob Fasnacht von Mindersbach, Donnerstag den 28. Juni, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Mindersbach. Den 14. Mai 1849. Königl. Oberamtsgericht. Berner.

### Oberamtsgericht Horb.

Horb.

#### Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Gausache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Be-

scheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- Sebastian Kog, Bauer in Rohrdorf, Samstag den 23. Juni, Morgens 9 Uhr, auf dem dortigen Rathhause. Den 24. Mai 1849. Königlich Oberamtsgericht. Hartmann.

### Oberamtsgericht Horb.

Horb.

#### Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Gausache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Er-



Klärung der Mehrheit ihrer Klasse bei-  
treten.

† Joseph Teufel, Müllerknecht in  
Felldorf,

Freitag den 22. Juni,  
Morgens 10 Uhr,  
auf dem dortigen Rathhause.

Den 19. Mai 1849.  
Königliches Oberamtsgericht.  
Hartmann.

**Forstamt Altenstaig.**

Revier Pfalzgrafenweiler.

**Holzverkauf.**

Am Mittwoch dem 6. Juni d. J.  
wird in den nachgenannten  
Staatswaldungen folgendes  
Material unter den bekann-  
ten Bedingungen zur Versteigerung ge-  
bracht werden.

- Im Weilerwald,
- II. Eschenrieth, Nachhieb:
- 139 Stücke Nugholzbucher;
- IV. b., Kälberbronnweg:
- 22 Stücke Nugholzbucher;
- c., Reutplag:
- 24 Stücke Nugholzbucher,
- 12 Stücke Birken;

- V. b., Friedenshütte:
- 106 Stücke Nugholzbucher;
- sodann Scheidholz,
- I. f., Bengelbruck:

- 30 3/4 Klafter tannene Scheiter,
- 7 1/4 Klafter tannene Prügel;

- II. Eschenrieth:
- 2 1/2 Klafter buchene Scheiter,
- 4 1/4 Klafter buchene Prügel,
- 24 1/2 Klafter tannene Scheiter,
- 24 1/4 Klafter tannene Prügel,

- III. a., Ebene:
- 12 1/4 Klafter buchene Scheiter,
- 1 1/4 Klafter buchene Prügel,
- 10 1/2 Klafter tannene Scheiter,
- 5 3/4 Klafter tannene Prügel,
- 50 Stücke buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet  
Morgens 9 Uhr  
im Schlag Reutplag, an der von Gröm-  
bach nach Kälberbronn führenden Straße,  
statt.

Altenstaig, den 26. Mai 1849.  
Königliches Forstamt.  
Grüninger.

**Kameralamt Neuenbürg.**

W i l d b a d.

**Verkauf**

von  
Arbeitsgeschir, Abbruch-  
Materialien  
und  
Zimmergeräthschaften.

An Dienstag dem 5. Juni d. J.  
wird die unterzeichnete Stelle

Vormittags von 9 Uhr an  
im Hofe des Königlichen Bad-  
hotels zu Wildbad verschie-  
denes von den Badbauten  
herrührendes Arbeitsgeschir, nämlich:  
eiserne Gerüstlängen, Stockhämmer,  
Handschlegel, Zweispitze, Hebeisen,  
Schlageisen, Gefirnseisen, Schle-  
geleisen, eiserne Gerüstringe, eine  
Versegmaschine, einen Trollarren,  
zwei Maschinenseile, Maurer-Rü-  
bel, Gölten ic., ferner entbehrliche  
Zimmergeräthschaften an Kommoden,  
Stühlen, Sesseln, Spiegeln,  
endlich verschiedene Ab-  
bruchs = Materialien, als  
Thüren, Läden, Fenster, Schlösser  
ic. im öffentlichen Aufstreich veräu-  
fen.

So weit bei den einzelnen Gegen-  
ständen der billig gestellte Anschlag er-  
löst wird, darf der Zuschlag und die  
Abgabe gegen baare Bezahlung des Er-  
löses sogleich erfolgen.

Neuenbürg, den 25. Mai 1849.  
Königliches Kameralamt.  
Greiß.

**Kameralariat des Landkapitels  
Horb.**

Beitingen.

**Frucht = Verkauf.**

Am 5. Juni d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
verkauft die Kaplanei Wei-  
tingen auf dem Rathhause  
dieselbst gegen baare Bezah-  
lung,



ungefähr:

- 13 Scheffel Roggen,
- 6 Scheffel Dinkel.

Die Früchte sind am Verkaufstage  
oder am folgenden Tage in Empfang  
zu nehmen.

Kameralariat des Landkapitels  
Horb.

Fünfsbronn,

Oberamts Nagold.

**Sägflöge = Verkauf.**

Am Samstag dem 9. Juni,  
Nachmittags 1 Uhr,  
verkauft die hiesige Gemeinde  
auf dem Rathhaus  
400 Stücke Sägflöge,  
wozu die Liebhaber höflich eingeladen  
werden.



Den 28. Mai 1849.

Schultheiß Waidelich.

M i n d e r s b a c h,

Oberamts Nagold.

**Verakkordirung.**

Die hiesige Gemeinde wird am  
Montag dem 4. Juni,



Mittags 1 Uhr,  
im Abstreich einige Ruthen  
Pflaster vergeben, wozu die  
Pflastermeister hiemit einge-  
laden werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden  
um gefällige Veröffentlichung ersucht.  
Den 29. Mai 1849.

Schultheißenamt.  
K e d.

H o r d o r f,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

**Liegenschafts = Verkauf.**

Dem Martin Schneider, Bauer  
zu Schernbach, wird wegen eingelagerter  
Schulden seine gesammte Lie-  
genschaft dem öffentlichen Ver-  
kauf ausgesetzt.

Der Tag des Verkaufs ist auf  
Samstag den 30. Juni d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

festgesetzt.

Liebhaber hiezu wollen sich am ge-  
dachten Tag in dem Mastischen Hause  
in Schernbach einfänden.

Die Liegenschaft besteht:

- 1) in einem zweistöckigen Wohnhaus  
mit Scheuer, Stallung und Schopf;
- 2) einem Wagenschopf mit gewölbtem  
Keller;
- 3) 12 Morgen Garten und Acker-  
feld;
- 4) 28 Morgen Wald bei der Schern-  
bacher Sägmühle;
- 5) 5 Morgen Streueplag und
- 6) der Hälfte an 28 Morgen Streue-  
plag.

Um die Bekanntmachung dieses Ver-  
kaufs werden die löblichen Orts = Vor-  
stände gebeten.

Den 29. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

W a l d d o r f,

Oberamtsgerichts Nagold.

S a u s =

und

**Güterverkauf.**

Aus der Santmasse des  
Balthasar Walz, Balthasars Sohn,  
Zeugmachers von hier,

wird am  
Donnerstag dem 21. Juni d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

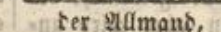
auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf  
gebracht:

Gebäude:

Die Hälfte an einem zweistöckigen  
Wohnhaus mit zwei Wohnungen

an der Sommer-  
halde, neben Sa-  
kob Walz, Leizen

der Allmand, zins- und gültfrei,



Bran-  
gemeinde

3. Bierter-  
merk-  
neben  
gültet-  
kel u  
Ecklei-  
Anschlag  
Bur

1/8 Mor-  
7,0

Somm-  
Georg-  
und  
pen  
frei,  
Anschlag  
1/8 Mor-  
dem  
zins-

Anschlag  
Zu diese  
die Liebhab-  
geladen, de  
Deputation  
mit gemein-  
Vermögens-  
haben. D

Gesehen M

eiche  
Die hiesig



Wagner b  
öffentlichen  
zahlung an  
kaufen.

Der Ver

im Schlag  
haber eing  
heber aber  
kauf gefäll

Den 31.

Wirt  
Die Erb

wirths Ka



Brandversicherungsanschlag 400 fl., gemeinderäthlicher Anschlag . 200 fl. Aecker:

**Belg Hulben:**  
3 Viertel 14 Ruthen auf der Sommerhalbe, der Spihacker genannt, neben dem Weg und der Hecke, gültet ins Widdumgut jährlich Dinkel und Haber je 3 Vierling 2 Ecklein,

Anschlag . . . . . 50 fl.  
Burgertheile, so aber  
Eigenthum sind:

1/8 Morgen 4,4 Ruthen gebautes und 7,0 Ruthen Steinrigel auf der Sommerhalbe, neben Johann Georg Kirn, Schreiners Sohn, und Johann Georg Walz, Rappens Tochtermann, zins- und gültfrei,

Anschlag . . . . . 5 fl.  
1/8 Morgen 8,7 Ruthen allda, neben dem Weg und Andreas Brenner, zins- und gültfrei,

Anschlag . . . . . 5 fl.

Zu dieser Verhandlung werden nun die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß auswärtige der Verkaufs-Deputation nicht bekannte Steigerer sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögens- Zeugnissen zu versehen haben. Den 21. Mai 1849.

Güterpfleger:

Johannes Walz,  
genannt Stauffer.

Gesehen Rathschreiber Gänfle.

Emmingen,  
Oberamts Nagold.

**Verkauf**  
von

**eichenem Wagnerholz.**

Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, am Montag dem 5. Juni

etwa 500 Stücke eichenen Holz, von 3 Zoll bis auf 1 Schub im Durchmesser, welches für Wagner besonders geeignet wäre, im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden zu verkaufen.

Der Verkauf beginnt

Morgens 8 Uhr

im Schlag Bettenberg, wozu die Liebhaber eingeladen, die Herren Ortsvorsteher aber ersucht werden, diesen Verkauf gefälligst bekannt machen zu wollen. Den 31. Mai 1849.

Waldmeister Dengler.

Wachendorf,  
Oberamts Horb.

**Wirtschafts-Verkauf.**

Die Erben des verstorbenen Adlerwirths Faver Mayer dahier verkauf-



fen unter waisen- gerichtlicher Lei- tung nachstehendes Anwesen, bestehend

in: **Gebäuden:**

a) Einem zweistöckigen Wirthsbaus zum Adler mit d i n g l i c h e m Recht, mitten im Dorf, beim Schloß, mit drei heizbaren Zimmern, gut eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei sammt Brunnen, wovon das nöthige Wasser zum Brauen auf bequeme Weise hergeleitet werden kann, nebst zwei gewölbten Kellern und Pferdeställen;

b) einer besonders stehenden Scheuer mit Gaststall und Holzremise, doppeltem Schweinstall und Bienenstand.

**Gärten:**

17,1 Ruthen Gemüsegarten beim Haus, wird am

Montag dem 4. Juni,  
Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im Wege des Aufstreichs an den Meistbietenden verkauft, und an den darauf folgenden Tagen werden aus dieser Hinterlassenschaft am

Dienstag dem 5. Juni

verkauft:

**Liegenschaften:**

3/8 Morgen 41,8 Ruthen Gras- und Baumgarten beim Haus,

2 5/8 Morgen 7,4 Ruthen Aecker,

1 1/8 Morgen 6 Ruthen Wiesen.

Mittwoch den 6. Juni,

**Fabrik:**

Silberne Es- und Kaffeelöf- fel, in Silber eingelegte Be- stecke, Bücher und mehrere Bettgewande.



Freitag den 8. Juni:

Allerlei Küchengeräth von Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Porzellan und ein Quantum Gläser aller Art.



Samstag den 9. Juni:

Schreinwerk, Kommode, Kästen, Bettladen, Tische, Stühle und sonstiger allgemeiner Hausrath.



Montag den 11. Juni:

Fabrgeschirr, Wagen, Pflug, Stroh- stuhl zc.



**Biehe:**



zwei Kühe und



ein halbjähriger Farren, Futter und Stroh zc.

Dienstag den 12. Juni:

Früchte, Malz, Gerste und Hopfen zc.



Bier- und Weinsäffer jeder Art.

Mittwoch den 13. Juni:

**Getränke:**

15 Eimer Lagerbier, mehrere Sorten Wein und Branntwein zc.

Alle etwaige Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerken vorgeladen, daß Auswärtige sich mit Vermögens- und Prädikats- Zeugnissen zu versehen haben.

Die näheren Bedingnisse werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.

Die Lokalitäten können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Den 24. Mai 1849.

Waisengericht.

Der Vorstand:

Schultheiß Steinmeh.

Freudenstadt.

**Bürgerwehr.**

Um vielen Nachfragen zu entsprechen, habe ich eine ganz billige und dabei sehr solide Sorte von Offiziers- Schwärben, Porte- Epée, Hutgarnituren, Brustschüre verfertigt, und empfehle dieselben nebst meinen übrigen Fabrikaten, als Fahnenquasten und Franzen, Brustschüre mit geprägten Pfeilen für Schützen, Unteroffiziere und Webrmannschaft, Epauletten für Tambours und Musiker, hiemit höflichst mit dem Bemerken, daß dieselben stets vorrathig sind und für vorzügliche ächte Qualität garantirt wird.

E. Mayer,

Posamentiermeister.

Nagold.

**Handlungs- Lehrlings- Gesuch.**

In einem gemischten Waarengeschäfte in einer Oberamtsstadt des Schwarzwaldes ist eine Lehrlingsstelle offen, wo ein fähiger junger Mann Gelegenheit findet, sich zu einem tüchtigen Kaufmann heranzubilden.



Frankirte Anträge nimmt entgegen

G. Kaiser, Buchdrucker.

Herrenberg.

**Strohverkauf.**

350 Stücke schönes Dinkel- und 100 Stücke schönes Haberstroh sind, um damit aufzuräumen,

um billigen Preis dem Verkauf ausgesetzt bei

Härther, Siebmacher.



**N a g o l d.**  
**Gewerbeverein.**

Nächsten Montag den 4. Juni,  
Abends 8 Uhr,  
findet die monatliche Abendversammlung  
des Gewerbevereins im gewöhnlichen  
Lokale statt.  
Den 20. Mai 1849.  
Der Vorstand: Kläiber.

**H o r b.**  
**Zu verkaufen.**

Unterzeichneter hat eine  
Püschbüchse, einen Säbel  
und einen Ranzen zu ver-  
kaufen.  
Den 28. Mai 1849.  
Beit Schanz.



**Altenstaig.**  
**Bürgerwehrtuch,**

im Preise von 1 fl.  
48 fr. bis 2 fl. 42 fr.  
per Elle, nebst andern  
Sorten von Tüchern em-  
pfehlend zu gefälliger Ab-  
nahme



Kaltenbach, Tuchmacher.

**Altenstaig Stadt.**  
**Incipienten - Gesuch.**

Der Unterzeichnete sucht einen mit  
den nöthigen Vorkenntnissen  
ausgerüsteten Incipienten und  
sücht gefälligen Anträgen ent-  
gegen.



Amtsnotar Bullen.

**N a g o l d.**

Zu dem bereits bekannten Zwecke sind  
bei Unterzeichnetem ferner eingegangen:  
von Herrn Revierförster Liomin 2 fl.  
Wofür unter Dankesbezeugung be-  
scheint  
Pfeifer, Adjutant - Lieutenant.

**N a g o l d.**

Weitere Beiträge für Göglingen:  
Von der Gemeindepflege Felsbäu-  
sen 4 fl.  
Den 30. Mai 1849.  
Helfer Kläiber.

**N a g o l d und Heilbronn.**  
**Auswanderung nach Amerika.**

Neben meinen andern regelmäßigen Expeditionen über Antwerpen und  
Bremen am 5., 10., 15., 25. jeden Monats habe ich nun auch die Einrichtung  
über Savre  
getroffen, und es gehen am 17.  
und 29. dieses Monats von Mann-  
heim meine Leute für die dortigen  
Schiffe John Hancock und Pauline ab,  
für welche bei mir und meinen Agenten die Kontrakte von  
Mannheim bis New-York zu 77 fl. 48 fr. pr. Erwachsene und  
58 fl. 48 fr. per Kind abgeschlossen werden können.



Agentur Nagold: Concessionaire Beförderungs-Anstalt  
F. W. Vischer. von C. Stählen, ref. Notar  
in Heilbronn a. N.

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:  
**Deutschlands Zukunft**  
in  
**vier Gesichten.**

Joel 3, 1. Eure Aeltesten sollen Träume haben, und  
eure Jünglinge sollen Gesichte sehen.  
Herausgegeben von einem Geistlichen.  
Preis 6 fr. G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold. Bei mir ist zu haben:

Die  
**Deutsche Reichsverfassung**  
mit dem  
**Wahlgesetz**  
und den  
**deutschen Grundrechten.**

G. Zaiser, Buchdrucker.

**Wichtig für alle Landwirthe.**

So eben ist von Hrn. Studienrath Kayff eine Schrift erschienen unter  
dem Titel:

**Sollen wir ablösen oder nicht?**  
**Eine Ansprache an die Pflchtigen,**

woraus jeder Landwirth und Bauer ganz leicht ersehen kann, was er künftig  
jährlich zahlen muß, wenn er ablösen will.  
Dieses Schriftchen, das in keinem Hause fehlen sollte, kostet nur 12 fr.  
und ist zu haben bei  
G. Zaiser, Buchdrucker.

**Fruchtpreise.**

Frucht- gattung.	Altenstaig, den 23. Mai 1849, per Scheffel.				Freudenstadt, den 26. Mai 1849, per Scheffel.				Lüdingen, den 25. Mai 1849, per Scheffel.				Calw, den 26. Mai 1849, per Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	4	54	4	47	4	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	12	16	—	—	12	16	11	44	11	36	—	—	—	—	—	—
Roggen	8	—	7	41	7	28	8	28	8	7	23	—	—	8	32	8
Gerste	6	56	—	—	—	—	7	41	7	30	6	56	6	24	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	3	49	3	40	3	36	3	56	3	47
Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	28	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24	—

**Brodt- & Fleischpreise.**

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 9 fr.	Wed 9 L. 2 D. 1.	4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1.
Schweinefleisch 10	Schweinefleisch 8	Schweinefleisch 8	Schweinefleisch 6
Rindfleisch 8	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 5
Kalbsteck 6	Kalbsteck 5	Kalbsteck 5	Kalbsteck 4
Schmalz abgez. 11	Schmalz abgez. 8	Schmalz abgez. 8	Schmalz abgez. 7
„ unabgez. 12	„ unabgez. 9	„ unabgez. 9	„ unabgez. 8
In Freudenstadt:	In Calw:		
4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 9 fr.		
Wed 8 L. 2 D. 1.	Wed 9 L. 2 D. 1.		
Schweinefleisch 9	Schweinefleisch 9		
Rindfleisch 7	Rindfleisch 7		
Kalbsteck 6	Kalbsteck 6		
Schmalz abgez. 10	Schmalz abgez. 8		
„ unabgez. 11	„ unabgez. 9		

Mediart. gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

